

Die Anklage lautet auf Hochverrat und Verschwörung gegen die Dynastie.

Ende December. Serbien und Rumänien.

Der rumänisch-serbische Streit wegen des Salzvertrags wird beendet. Serbien verpflichtet sich auf acht Jahre, jährlich 300,000 Rtelezentner aus den rumänischen Salzwerken zu übernehmen, wogegen Rumänien den Preis um einen halben Franc den Rtelezentner herabsetzt.

XIX.

Montenegro.

Januar. Unruhen an der albanesischen Grenze, die sich das ganze Jahr über wiederholen.

März. Montenegro protestirt in Konstantinopel gegen die Grenzverletzungen der Albanesen.

14. August. Der Kaiser von Rußland ernannt den Erbprinzen Danilo von Montenegro zum Oberst im 15. Jäger-Regiment.

XX.

Griechenland.

8. Januar. (Kammer.) Budget für 1894.

Das vom Finanzminister Trifapés vorgelegte Budget für 1894 weist eine Aenderung auf, indem es unter den Einnahmen zwei Kategorien unterscheidet, Einnahmen, deren Höhe nur schätzungsweise festgestellt, und Einnahmen, deren Eingang mit Sicherheit erwartet wird. Die ersteren betragen 96,229,000, die letzteren 87,184,000 Drachmen. Ein Betrag von 7 Millionen ist im Budget aufgeführt für die Ausdifferenz von 30 Prozent der Coupons, welche gemäß dem Uebereinkommen den Gläubigern in Gold zu zahlen sind. Die Verpflichtungen des Staates betragen einschließlich der Ausdifferenz 28 1/2 Millionen Drachmen. Trifapés erklärt, das Budget sei unter Berücksichtigung der weniger günstigen Verhältnisse aufgestellt worden.

April. Erdbeben in Lokris und auf Eubda, wobei einige Hundert Menschen umkommen.

9. August. Die deutschen und französischen Gläubiger weisen die Anerbietungen der griechischen Regierung zurück.

1. September. (Athen.) Ausschreitung von Offizieren.

Eine Anzahl Offiziere verübt die Gewaltherrschaft der Zeitung „Akropolis“, die in einigen Artikeln das Offiziercorps angegriffen hatte.

21. November. (Kammer.) Im Budget für 1895 veranschlagt Trifapés die Einnahmen auf 91,333,118, die Ausgaben auf

90,150,360 Drachmen.